

# SANFT NACH- HELFFEN

Es ist okay, dass die Zeit Spuren im Gesicht hinterlässt. Aber auf manche Falten können wir gerne verzichten: die **VERTIKALEN**

# B

Es gibt Falten, die zeigen, dass wir im Leben viel gelacht haben. Die verlaufen meistens horizontal und können ein Gesicht interessant, fröhlich und ausdrucksstark wirken lassen. Es gibt aber auch solche, die uns traurig und müde machen, obwohl wir bester Laune und völlig entspannt sind. Studien zeigen, dass genau diese Falten der häufigste Grund für dermatologische Eingriffe sind.

## Eine Frage der Richtung

Falten und Fältchen, die uns am meisten stören, entstehen vor allem durch mimische Bewegungen. Im Laufe eines Tages kräuseln wir unzählige Male die Stirn, kneifen die Augen zusammen oder ziehen die Augenbrauen hoch. Das Ergebnis sind Stirnfalten, wie zum Beispiel die Zornesfalte. Zu den vertikalen Falten gehören außerdem die Marionettenfalten, Nasolabialfalten, Falten an der Oberlippe und die sogenannte Tränenfurchen unterhalb der Augenpartie. Zum



Glück gibt es inzwischen viele effektive und sanfte Methoden, mit denen man zielgenau für ein glatteres und vor allem frisches und positives Aussehen sorgen kann.

## Sicher und effektiv

Das Mittel der Wahl bei Stirnlinien ist nach wie vor Botulinumtoxin. Gegen die Zornesfalte hilft eine Injektion in die Glabella, die Partie direkt über der Nase. Botox hemmt die Erregungsübertragung von den Nervenzellen zum Muskel und kann deshalb die Haut glätten. Bewährte Produkte sind zum Beispiel „Vistabel“ von Allergan, „Bocouture“ von Merz und „Azzalure“ von Galderma. Die Behandlung gilt als sehr sicher und effektiv. Das Treatment mit Botox wird auch eingesetzt, um die Augenbrauen zu heben, und sogar bei vertikalen Falten am Hals oder im Dekolleté genutzt. „Will man die Marionetten- und Oberlippenfalten beseitigen lassen, setze ich Botox auch begleitend zu Unterspritzungen

mit Hyaluronsäure ein. Botox entspannt den Muskel, Filler füllen die Falten auf“, erklärt die **Dermatologin Dr. Melitta Löwenstein-Frey aus Krailing**. Die Wirkung zeigt sich nach etwa zwei bis sieben Tagen und hält drei bis sechs Monate an. Kosten: ab 250 Euro.

## Eiskalte Schönheit

Im Gegensatz zu Botox, das bereits seit über zehn Jahren in der ästhetischen Medizin zum Einsatz kommt, ist Protox relativ neu auf dem Markt. Mit dem von der US-Behörde Food and Drug Administration (FDA) zugelassenen Protox-Verfahren „Iovera“ werden die mimischen Muskeln der Stirn manipuliert. Das geschieht – ohne ein Toxin einzuspritzen – mittels Kälte. Dabei wird der Nerv für etwa 30 Sekunden auf minus 70 Grad gekühlt, was das Nervenmark schädigt, nicht aber die Hüllen der Nerven. „Die Methode ist vielversprechend, aber noch nicht so ausgefeilt, wie man es von Botox-Injektionen gewöhnt ist“, erklärt Dr. Gerhard Sattler, Leiter der Rosenparkklinik in Darmstadt. Die Wirkung setzt sofort ein und hält etwa vier Monate. Kosten: ab 300 Euro.

## Bye-bye, Lippenfältchen!

Wenn sich die Falten schon tiefer eingegraben haben, können sie mit Hyaluronsäure aufgefüllt werden. „Inzwischen existiert für jede Falte das richtige Produkt“, erklärt Dr. Löwenstein-Frey. Das liegt daran, dass es Hyaluronsäure in ganz unterschiedlichen Zubereitungen gibt. „Es gibt Filler mit verschiedenen großen Gelpartikeln, die entsprechend bei feinen Linien oder tieferen Falten genutzt werden können, zum Beispiel ‚Emervel Lips‘ für vertikale Falten rund um den Mund“, erklärt der Münchner Dermatologe Dr. Stefan Duve. „Darüber hinaus sorgt Hyaluronsäure auch dafür,

dass die Bindegewebszellen angeregt werden, die Haut dadurch insgesamt straffer, glatter und jugendlicher wirkt“, so **Dr. Löwenstein-Frey**. Die Ergebnisse halten je nach Lokalisation und Produkt drei bis 18 Monate. Kosten: ab 200 Euro.

## Eine neue Formel

Auch in den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen der Beauty-Unternehmen wird intensiv daran gearbeitet, Wirkstoffkombinationen zu entwickeln, mit denen man Falten immer gezielter behandeln kann. Vichy ist es jetzt gelungen, das erste Konzentrat speziell gegen vertikale und tiefe Falten auf den Markt zu bringen. Hinter dem Produkt „Liftactiv Advanced Filler“ stecken zehn Jahre Forschungsarbeit. Und was genau hilft gegen vertikale Falten? „Die Herausforderung bestand darin, eine speziell für diese Falten wirksame Kombination unterschiedlicher Inhaltsstoffe zu finden. In dem Produkt steckt reines Retinol in einer sehr hohen Konzentration. Zusammen mit Hyaluronsäure und LR2412 sowie Adenosin entsteht ein synergetischer Effekt“, erklärt Dr. Katrin Kipper, wissenschaftliche Leiterin von Vichy. Hinter dem neuen Wirkstoff mit der Abkürzung LR2412 verbirgt sich Jasmonsäure, ein Inhaltsstoff, der aus der Pflanzenwelt stammt. „Wird beispielsweise eine Pflanze von einem Tier verletzt, sorgt die Jasmonsäure dafür, dass sich die Pflanze wieder erholt. Es ist sozusagen eine natürliche Reparatursubstanz, die auch die Haut wieder regenerieren kann“, so Dr. Kipper. Adenosin hat hautentspannende Eigenschaften, Hyaluronsäure bindet Feuchtigkeit und reguliert die Keratinozyten-Aktivität (Keratinozyten = Hornzellen). Der neuartige Wirkstoffmix soll der Haut helfen, langfristig glatt und straff zu bleiben.

MARINA JAGEMANN



**GLÄTTET & STRAFFT 1** Polstert Fältchen sichtbar auf: „Ipo“ von Blue Hawaii, um 100 Euro **2** Regeneriert die Hautmatrix: „A06 Acide Hyaluronique LW“ von Etat Pur, um 17 Euro **3** Verfeinert das Hautbild: „Instant Perfect“ von Sisley, um 51 Euro **4** Mildert Falten auf die Schnelle: „7 Minute Lift“ von Athena, um 129 Euro **5** Strafft die Gesichtskonturen: „Firm-365“ von GoodSkin Labs, um 45 Euro **6** Glättet Falten punktgenau: „Skin Focus Corrector“ von Sensai, um 37 Euro **7** Entspannt Mimikfalten: „Therapie Anti-Rides“ von Dermosthétique, um 102 Euro **8** Korrigiert tiefe vertikale Falten: „Liftactiv Advanced Filler“ von Vichy, um 35 Euro